

# Kraftvolles Beten

- Der Heilige Geist hilft uns in unserer Schwäche. Denn wir wissen ja nicht einmal, worum oder wie wir beten sollen. Doch der Heilige Geist betet für uns mit einem Seufzen, das sich nicht in Worte fassen lässt.
- Und der Vater, der alle Herzen kennt, weiß, was der Geist sagt, denn der Geist bittet für die, die zu Gott gehören, wie es dem Willen Gottes entspricht.

**Römer 8,26-27**

# 1. Was bedeutet beten?

- Ich beuge mich vor Gott
- Einzigartig, allmächtig, allwissend ist er
- Mein Papa im Himmel liebt mich
- Er will meine Anbetung
- Er sehnt sich nach Gemeinschaft mit uns
- Ich lege mich betend in seine Hände
- Nicht mein, sondern dein Wille geschehe
- Es geht beim Beten nicht um mich

## 2. Schwächen beim Beten

- wir wissen nicht, worum oder wie wir beten sollen **Römer 8,26**
- Gott nicht richtig würdigen
- Fast nur Stoßgebete
- Sehr viel Bittgebete
- Zu viel Reden
- Rituelles Beten
- Egozentrische Haltung
- Menschenfurcht

# 3. Beten bedeutet Gemeinschaft

- Gott liebt uns und will Gemeinschaft
- Gott hört uns zu
- Gott nutzt Gebet für unsere Orientierung
- Wir demütigen uns vor Gott
- Wir erkennen ihn als Majestät an
- Wir brauchen Ruhe beim Beten
- [Mt 6,6](#) Wenn du betest, geh an einen Ort, wo du allein bist, schließ die Tür hinter dir und bete in der Stille zu deinem Vater. Dann wird dich dein Vater, der alle Geheimnisse kennt, belohnen.

# 4. Beginne mit Lobpreis

- Gott will unser Lob
- Loben öffnet den Blick auf Gott
- Gott will in den Mittelpunkt unseres Denkens
  
- Vater unser im Himmel.  
Geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel, so auf Erden.

# 5. Viel danken

- Ein dankbares Herz fördern
- Bewußt erkennen, wieviel Gott tut
- Gottes getragen werden, spüren
- Sich Gott vor Augen führen
- [Kol 4,2](#) Hört nicht auf zu **beten** und Gott zu danken.

# 6. Darf ich bitten?

- Gott weiß, was wir brauchen
- Unser Anliegen zu Gottes Anliegen machen
- Gott bleibt souverän
  
- Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

# 7. Das Wirken des Heiligen Geistes

- Und der Vater, der alle Herzen kennt, weiß, was der Geist sagt, denn der Geist bittet für die, die zu Gott gehören, wie es dem Willen Gottes entspricht. **Römer 8,27**

- Der Vater kennt uns
- Der Heilige Geist übersetzt uns
- **Es geht um den Willen Gottes**

# 8. Die Gottesbeziehung

- Denn dein ist das Reich  
und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.
- Gottes Reich - Menschen gewinnen
- Gottes Kraft - durch Menschen fließen
- Gottes Herrlichkeit - es gibt nur einen Gott
- Gottes Unendlichkeit - Unfassbare Weite